

Formulieren – Textfunktion darstellen (Beispiel) (S. 72-75; 106-107)

- ▶ Dokumentieren im Berufsalltag, S. 72-75
- ▶ Formulieren – Textfunktion darstellen, S. 106-107

Das Beispiel zeigt, dass auch im Berufsalltag viele Texte mit unterschiedlichen Textfunktionen und unterschiedlichem Ausarbeitungsgrad vorkommen. Sie werden mit je eigenen Darstellungsmustern verfasst.

Beispiel Darstellungsmuster in Arbeitsdokumentationen

Persönliche Dokumente	Interne Dokumente	Externe Dokumente
<ul style="list-style-type: none"> • Verlaufsnotizen • Reflexionen • Notizen • Memos • Bemerkungen <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönlicher Ausdruck • ich-orientiert* <p>Darstellungsmuster</p> <p>Erzählen, Reflektieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verlaufsprotokoll • formalisiertes, gemeinsames Dokument • zusammengefasste Informationen • evaluiert (Bemerkungen) • basierend auf Berufs- und Erfahrungswissen <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • interner Jargon und Fachsprache • objektiv (Beschreibungen) • subjektiv (Bemerkungen) • leserorientiert* <p>Darstellungsmuster</p> <p>Darstellen, Beschreiben, Bewerten, Schlussfolgern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischen-, Status-, Abschlussbericht • Projektantrag, Konzept, Management Summary, Empfehlung • zusammengefasste Informationen • Begründungen, z. B. für Massnahmen • zusätzliche Informationen (z. B. Erkenntnisse aus Beruf und Wissenschaft) • formale Evaluationen <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachsprache • adressatinnenorientiert* <p>Darstellungsmuster</p> <p>Darstellen, Beschreiben, Bewerten, Schlussfolgern, Begründen, Argumentieren, Überzeugen</p>

* Teil II, Schreibphase 2,4,5